

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Geschäftskunden (B2B)**

STV Electronic GmbH

---

### **§ 1 Geltungsbereich, Vertragspartner**

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der STV Electronic GmbH (nachfolgend „Anbieter“) und ihren Kunden über den Verkauf von Waren und/oder die Erbringung von Reparatur- und Serviceleistungen.
- (2) Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Ein Vertragsabschluss mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB ist ausgeschlossen.
- (3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.
- (4) Macht der Kunde unzutreffende Angaben zu seiner Unternehmereigenschaft, ist der Anbieter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
- 

### **§ 2 Vertragsschluss**

- (1) Die Präsentation von Waren oder Leistungen stellt kein verbindliches Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden.
- (2) Der Kunde kann sein Angebot telefonisch, per E-Mail, Fax oder schriftlich abgeben.
- (3) Der Vertrag kommt zustande durch ausdrückliche Annahme des Angebots durch den Anbieter in Textform (z. B. Auftragsbestätigung per E-Mail) oder durch Ausführung der Lieferung bzw. Leistung.
- (4) Angebote des Anbieters sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind. Individuelle Angebote sind 5 Kalendertage gültig.
- 

### **§ 3 Reparatur- und Serviceleistungen**

- (1) Bei Reparatur- oder Serviceleistungen schuldet der Anbieter die fachgerechte Ausführung der vereinbarten Arbeiten, nicht jedoch einen bestimmten wirtschaftlichen oder technischen Erfolg, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, den Defekt bzw. Leistungsumfang vollständig und wahrheitsgemäß zu beschreiben und die zur Leistungserbringung erforderlichen Geräte oder Unterlagen rechtzeitig bereitzustellen.
- (3) Der Kunde trägt die Kosten und das Risiko der Übersendung von Geräten an den Anbieter.

(4) Kündigt der Kunde einen Reparatur- oder Werkvertrag gemäß § 648 BGB vor Leistungsbeginn, ist der Anbieter berechtigt, eine pauschale Vergütung in Höhe von 10 % der vereinbarten Vergütung zu verlangen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

---

## **§ 4 Preise, Zahlungsbedingungen**

- (1) Alle Preise verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
  - (2) Zahlungen sind, sofern nicht anders vereinbart, sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.
  - (3) Der Kunde gerät spätestens 14 Tage nach Rechnungsdatum in Verzug, ohne dass es einer Mahnung bedarf.
  - (4) Im Verzugsfall ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten.
  - (5) Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.
- 

## **§ 5 Lieferung, Gefahrübergang**

- (1) Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.
  - (2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung der Ware geht mit Übergabe der Ware an den Frachtführer, Spediteur oder sonstigen Transporteur auf den Kunden über.
  - (3) Teillieferungen sind zulässig, sofern sie dem Kunden zumutbar sind.
- 

## **§ 6 Gewährleistung**

- (1) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware.
  - (2) Die Verkürzung der Gewährleistungsfrist gilt nicht bei: - vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung, - Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, - arglistigem Verschweigen eines Mangels oder Übernahme einer Garantie, - gesetzlich zwingenden Rückgriffsansprüchen.
  - (3) Als vereinbarte Beschaffenheit gelten ausschließlich die Angaben in der Auftragsbestätigung sowie ausdrücklich vereinbarte technische Spezifikationen.
  - (4) Die Gewährleistung erfolgt nach Wahl des Anbieters durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl, kann der Kunde mindern oder vom Vertrag zurücktreten.
-

## **§ 7 Haftung**

- (1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
  - (2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
  - (3) Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.
- 

## **§ 8 Eigentumsvorbehalt**

- (1) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der Geschäftsbeziehung Eigentum des Anbieters.
  - (2) Der Kunde ist zur Weiterveräußerung im ordnungsgemäßen Geschäftsgang berechtigt. Die daraus entstehenden Forderungen tritt er bereits jetzt an den Anbieter ab.
  - (3) Der Anbieter verpflichtet sich, Sicherheiten freizugeben, soweit deren realisierbarer Wert die offenen Forderungen um mehr als 10 % übersteigt.
- 

## **§ 9 Rechtswahl, Gerichtsstand**

- (1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
  - (2) Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Anbieters, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 

*Stand: 1.12.2025*